

Methodenkonzept

Warum ist die Vermittlung von Methodenkompetenzen so wichtig?

Der permanente Wandel in unserer modernen Leistungsgesellschaft sowie die Globalisierung und Liberalisierung der Arbeitsmärkte verlangen eine neue Akzentuierung von Bildungsinhalten. Neben der Beherrschung schulischer Standardqualifikationen werden heutzutage Schlüsselqualifikationen wie Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, selbständiges Lernen sowie Lern- und Leistungsbereitschaft gefordert. Deshalb soll die Vermittlung so wichtiger Basisqualifikationen wie „Lernkompetenz“ zum festen Bestandteil unseres Schulprogramms werden.

Zum Zeitpunkt der jetzigen Entwicklungsphase verfügen wir noch nicht über ein schulinternes Curricula zum Bereich Methodenlernen. Es wird notwendig sein, die bereits vorhandenen Bausteine zu systematisieren, zu verschriftlichen und in unserer Schule zu institutionalisieren.

Ist-Stand

Die Vermittlung von Methoden zieht sich von dem 5. bis zum 10. Jahrgang durch. Sie erfolgt prozesshaft und findet fächerübergreifend statt. Transportiert wird sie durch altersgemäße Inhalte, in kleinen Portionen und durch Wiederholung.

Beim Methodenlernen beziehen wir uns auf die unten aufgeführten Schwerpunkte mit den dazugehörigen Inhalten.

Elementare Lern- und Arbeitstechniken im Bereich Eigenorganisation des Lernprozesses. Dazu gehören:

- Heftführung, Mappenführung
- Mein Arbeitsplatz
- Hausaufgaben
- Zeiteinteilung
- Ermittlung der Lerntypen
- Effektiv üben

- Mentales Visualisieren
- Mind-Mapping
- Konzentrationsübungen
- Vorbereitung auf Klassenarbeiten.

Grundlegende Lerntechniken der Informationsentnahme und -verarbeitung.
Dazu gehören:

- Lesetechniken
- Markieren/Strukturieren
- Umgang mit Nachschlagewerken
- Arbeit mit dem PC
- Erste Präsentationen.

Einen erheblichen Anteil bei der Vermittlung der Methodenkompetenz übernimmt derzeit der Wahlpflichtunterricht. Bedingt durch kleinere Lerngruppen, Unterrichtsthemen, die nicht dem zeitlich eng gesteckten Rahmen der Kernfächer obliegen und der Wahlmöglichkeit weisen die WPK's eine Vielfältigkeit von Methodeninhalten auf.